

	<p>Objekt: Spulmaschine</p> <p>Museum: Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“ Am Wasser 19 14548 Schwielowsee / OT Geltow 03327-55272 nachricht@handweberei-geltow.de</p> <p>Sammlung: Maschinen und Werkzeug</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	--

Beschreibung

Die Spulmaschine wird heute mit einem elektrischen Motor betrieben, früher hatte man ein Holzbrett welches wie bei der Nähmaschine getreten werden musste, um die Spindel in Bewegung zu bringen. Es befinden sich 6 Spindeln auf der Spulmaschine die unabhängig voneinander ein und ausgeschaltet werden können. Auf oder auch hinter der Spulmaschine stehen die zylindrischen Kreuzspulen von denen das Garn über Führungen und Bremsscheiben zur Spindel mit Spule geführt wird und sich dort aufwickelt. Die Dicke der Spindel kann verändert werden, so dass sie für die unterschiedlichen Spulengrößen angepasst werden können. das Material wird konisch auf die Spule aufgewickelt und kann sich so besonders gut wieder abwickeln.

Grunddaten

Material/Technik:	Maschinenstahl, Holz, Leinenspulen, Baumwollschnüre
Maße:	H: 160 cm, B: 160 cm, T: 100 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Garn
- Handweberei

- Motor
- Spindel
- Spule
- Wollverarbeitung